



## Corona-Hilfen für Gambia im Rahmen des Schulprojekts

Im Rahmen des Dauchinger Projekts für Kinder in Gambia, organisiert von Elfrun und Günther Reinelt, wurde im Oktober eine zweite Hilfsaktion im Jahr 2020 abgeschlossen. Das Projekt ist im Jahr 2005 entstanden in Zusammenarbeit mit der Grundschule in Dauchingen. Einige Schulen in der Umgebung des Dorfes Bintang wurden im Rahmen dieses Projekts renoviert, eine neue Schule in Bulanjor sogar neu gebaut, mehrere Kinder konnten eine weiterführende Schule besuchen, von denen einige heute bereits einen Hochschulabschluss haben und unsere letzten geförderten Schüler die Universität besuchen.

Wie andere afrikanische Staaten ist auch Gambia von Covid-19 stark betroffen.

In diesem Zusammenhang schreibt unser Vertrauensmann Ebrima Drammeh, der vor einigen Jahren auch ein paar Wochen in Dauchingen war:

*Alle Gambier wissen, dass Covid-19 in Gambia grassiert und tödlich ist. Die Regierung scheint derzeit in den Provinzen und in den meisten städtischen Gebieten nichts mehr ausrichten zu können. Die Anzahl der nicht diagnostizierten Patienten, die in Kliniken und Krankenhäusern aufgenommen wurden, und die plötzlichen (ungeklärten) Todesfälle in unseren Gemeinden sind nach Ansicht der meisten Ärzte Anzeichen dafür, dass Covid 19 immer noch da und zum Teil tödlich ist.*

*Es ist nur bedauerlich, dass Menschen in Gambia nicht wie in Europa oder Amerika zuhause gehalten werden können. Es gibt hier ein allgemeines Sprichwort, dass „es vorzuziehen ist, durch Krankheiten oder Kugeln auf der Straße getötet zu werden, als durch Hunger im eigenen Haus zu sterben“.*

Schon im Mai hatten wir für die hungernde Bevölkerung Reis im Wert von 1800,00 € durch Herrn Drammeh anschaffen und



verteilen lassen. Jetzt im Oktober haben wir den gleichen Betrag nochmals gespendet. Damit konnten für die Kinder und die ärmsten Familien insgesamt 7.500 kg Reis gekauft werden. Rechnet man mit 150 g Reis pro Portion, so wurden 50.000 Essensportionen gespendet. Dass die Reislieferungen dringend nötig waren, auch um den Menschen etwas Hoffnung zu geben und den Hunger zu lindern, kann man den Dankeschreiben der Bürgermeister von Bintang und den kleinen umliegenden Gemeinden wie Buram, Kassang, Katakorr und Jakoj entnehmen.

Sechs Monate von März bis Mitte Oktober waren die Schulen und Hochschulen geschlossen. An ein Homeschooling war aus naheliegenden Gründen nicht zu denken. Im Oktober haben die Schulen wieder geöffnet. Da die Kinder ohne Schulkleidung die Schule nicht besuchen dürfen, haben wir uns entschlossen, Geld für die Schulkleidung zu spenden. Die örtlichen Schneider erhielten die Aufträge, die Kleidung anzufertigen. Da vor allem das Waschen der Hände in der Schule ein Problem ist, haben wir noch Wasserbehälter für die Schulen kaufen lassen. Wir haben 2.200,00 € für Schulkleidung, Wassertanks und Transportkosten ausgegeben. Ebrima Drammeh hat das alles in unserem Sinne wieder perfekt ausgeführt. Uns liegen



sämtliche Rechnungen, Dankeschreiben der Bürgermeister (Alkalos) und Bilder vor. Alle Spenden sind zu 100 Prozent bei den bedürftigen Menschen vor Ort angekommen.

Wir danken allen, insbesondere den Dauchinger Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die eingegangenen Spenden und der Gemeinde Dauchingen dafür, dass Sie unser Projekt durch die Ausstellung von Spendenbescheinigungen unterstützt.

Spendenkonto ist bei der Volksbank e.G. – die Gestalterbank  
IBAN: DE76 6649 0000 0000 0117 97 BIC: GENODE61OG1  
(Kennwort: „Schule Afrika“)

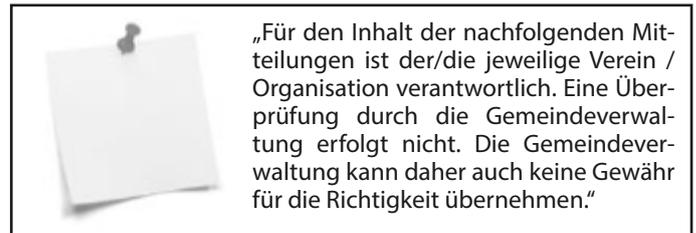
Elfi und Günther Reinelt

### Der Helferkreis Asyl dankt

Der Asylkreis Dauchingen bedankt sich beim **Bürgerverein Dauchingen e.V.** für eine großzügige Spende zu Weihnachten. Dadurch sind wir in der Lage, einigen Flüchtlingen gezielt zu helfen, insbesondere den Kindern.

Wir möchten uns auch bei den **Dauchinger Mitbürgerinnen und Mitbürgern** bedanken für die sehr gut erhaltenen Sachspenden, die wir auf unsere Anzeigen im Dauchinger Anzeiger immer wieder erhalten. Es ist auf diese Weise vielfach möglich, öffentliche Kassen zu entlasten.

Elfi Reinelt und Eli Vogelsang



„Für den Inhalt der nachfolgenden Mitteilungen ist der/die jeweilige Verein / Organisation verantwortlich. Eine Überprüfung durch die Gemeindeverwaltung erfolgt nicht. Die Gemeindeverwaltung kann daher auch keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen.“

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Römisch Katholische Kirchengemeinde An der Eschach



Pfarrbüro Wilhelm-Feder-Straße 2, 78083 Dauchingen

Sekretärin: Frau Lang 07720 5616  
E-Mail: pfarramt-da@kath-andereschach.de  
Homepage: www.kath-andereschach.de  
Öffnungszeiten: Mo. + Do. 9-11 Uhr; Di. 15-17 Uhr

**Pfarradministrator:** Dekan Josef Fischer  
josef.fischer@kath-kirche-villingen.de  
telefonisch erreichbar über das  
Münsterpfarramt Villingen 07721 886360

**Vikar zur Vertretung:** Frederik Reith  
frederik.reith@kath-kirche-villingen.de  
telefonisch erreichbar über das Pfarramt  
St. Bruder Klaus 07721 99730

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr  
Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Stefan Fornal, Diakon 0172 1344521  
Christian Müller-Heidt, Diakon 0173 9243736

oder  
Michael Käfer, Gemeindeferent 07720 63353 oder  
0159 06389187